

Psalm 20

Cornelius Becker
1561 - 1604

1661 Version

SWV 116

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus

Er Herr er hört dich
Er send dir Hülf der

1. Der Herr er - hört dich in der Noth,
Er send dir Hülf, der from-me Gott,
Sein Nam dich wohl be - hü - te,
Und stärck dich durch sein Gü - te,

Altus

Er Herr er hört dich
Er send dir Hülf der

1. Der Herr er - hört dich in der Noth,
Er send dir Hülf, der from-me Gott,
Sein Nam dich wohl be - hü - te,
Und stärck dich durch sein Gü - te,

Tenor

Er Herr er hört dich
Er send dir Hülf der

1. Der Herr er - hört dich in der Noth,
Er send dir Hülf, der from-me Gott,
Sein Nam dich wohl be - hü - te,
Und stärck dich durch sein Gü - te,

Bassus

Er Herr er hört dich
Er send dir Hülf der

1. Der Herr er - hört dich in der Noth,
Er send dir Hülf, der from-me Gott,
Sein Nam dich wohl be - hü - te,
Und stärck dich durch sein Gü - te,

Dein Got - tes - dienst ge - fäl - lig sey, Der ihm ge - schicht zu Eh - ren, Er woll thun nach dem

Dein Got - tes - dienst ge - fäl - lig sey, Der ihm ge - schicht zu Eh - ren, Er woll thun nach dem

Dein Got - tes - dienst ge - fäl - lig sey, Der ihm ge - schicht zu Eh - ren, Er woll thun nach dem

Dein Got - tes - dienst ge - fäl - lig sey, Der ihm ge - schicht zu Eh - ren, Er woll thun nach dem

Wil - len dein, Waß dein Hertz wird be - geh - ren, Dein An - schlag dir ge - weh - ren.

Wil - len dein, Waß dein Hertz wird be - geh - ren, Dein An - schlag dir ge - weh - ren.

Wil - len dein, Waß dein Hertz wird be - geh - ren, Dein An - schlag dir ge - weh - ren.

Wil - len dein, Waß dein Hertz wird be - geh - ren, Dein An - schlag dir ge - weh - ren.

2. Dein Hülf, HErr Gott, ist unser Ruhm/
Daß wir in deinem Namen
Panir auffwerffen/ Thaten thun/
Das Gbet ist Ja und Amen/
Dabey man deine Hülfte merckt/
Die du dein'm Gsalbten leistest/
Wenn deine rechte Hand uns stärckt/
Und gwaltiglich erweiset/
Dein Gnad an uns gepreiset.

3. Auff Roß und Wagen trotzen sehr/
Die wieder uns thun streiten/
Wir rühmen aber doch viel mehr/
Daß Gott uns steht zur Seiten/
Sein Nam ist unser Zuversicht/
Die Feind durch ihn wir schlagen/
Sie fallen/ wir stehn auffgericht/
Dem König wir Danck sagen/
Auff seine Hülf wirs wagen.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel,
Signatur: 1-5-1-musica-2f6
Copyright © 2019
by the Choral Public Domain Library
(<http://www.cpd.org>).
Edition may be freely distributed,
duplicated, performed, or recorded
Revision 1.1, 2019-11-10
by Gerd Eichler